

Zurück zur Newsübersicht

„Peace, Unity, Love and Having Fun!“

Hockenheim, 24.07.2023

Hip-Hop-Legende Toni L und der Schweizer Hip-Hopper Bryan Vit aka Static besuchten am 12.07.23 das CFG in Hockenheim.

An diesem Tag wurden die vier Hip-Hop-Prinzipien „Peace, Unity, Love and Having Fun“ mit Leben gefüllt: Toni L und Bryan Vit besuchten unsere Schule, um gemeinsam mit der Klasse 7a einen Vormittag zu gestalten, der dem Thema Hip-Hop gewidmet war. Der Heidelberger Toni L – bekannt geworden durch die Gruppe Advanced Chemistry (AC) – gehört zu Deutschlands Hip-Hop-Pionieren und hat die europäische Hip-Hop-Kultur durch sein künstlerisches Schaffen maßgeblich geprägt. Die Platte *Fremd im eigenen Land* von AC (veröffentlicht 1992) ist für den deutschen Hip-Hop vergleichbar mit dem, was *The Message* von Grandmaster Flash für den amerikanischen darstellt. Diese stilbildende Rolle der Gruppe wie auch den Einfluss der restlichen Hip-Hop-Szene Heidelbergs für die Entwicklung des deutschsprachigen Hip-Hops würdigte die UNESCO unlängst und erhob die Hip-Hop-Kultur aus Heidelberg zum Immateriellen Kulturerbe.

Bryan Vit ist Doktorand an der Universität Heidelberg und als freiberuflicher Hip-Hop- Educator und Dozent sowie als wissenschaftlicher Berater für das Kulturreferat Heidelberg tätig. Die beiden haben bereits an Universitäten und zahlreichen Schulen erfolgreich und mit großem Einfühlungsvermögen und Enthusiasmus Menschen Hip-Hop als Lebenskultur und hierbei Rap als kreative Auseinandersetzung mit essenziellen Themen des Lebens nähergebracht – und nun endlich auch den Schülern der 7a, die sich bereits im Rahmen des Deutschunterrichts mit Sachtexten über die vier Elemente Rap, DJing, Breakdance und Graffiti auseinandergesetzt hatten und sich darauf freuten, von der theoretischen Annäherung in die authentische und praktische überzugehen. Die Schüler Philipp König, Nikolas Elsässer und Daniel Hügel beschreiben den Vormittag so:

„Zuerst machten wir eine kleine Vorstellungsrunde, bei der jeder seinen Namen, seine Lieblingsmusik und sein Instrument vorstellen sollte. Anschließend erzählte uns Toni L etwas über die Entstehung des Hip-Hops und Brian Vit spielte uns die ersten Songs der Musikrichtung vor und erklärte, was Sampling bedeutet. Einen kleinen Gastauftritt hatten zwei Viertklässler der Pestalozzi-Grundschule, die uns mit ihren Beat-Boxing-Künsten beeindruckten.

Dann ging es an die Projektarbeit. Nachdem wir uns Künstlernamen und Unterschriften überlegt hatten, erhielten wir den Auftrag einen Rap zu schreiben. Dafür hatten wir ca. zwei Stunden Zeit und zum Schluss rappten wir uns gegenseitig unsere Texte vor. Da die Themen nicht vorgegeben waren, entstanden viele unterschiedliche Raptexte, z.B. zum Thema ‚Freundschaft‘, ‚Schulstress‘ oder ‚Liebe‘, über die wir im Anschluss sprachen. Es war ein wirklich spannender Vormittag.“

Der Workshop schulte neben dem spielerischen und dabei verantwortungsbewussten Umgang mit Sprache die soziale Kompetenz und förderte das Selbstbewusstsein in der Darstellung der eigenen Identität. Im Kreis – als metaphorischer Raum für eine gleichberechtigte Gemeinschaft– trugen nach einer intensiven und sehr produktiven Erarbeitungsphase, die von Toni und Bryan beratend begleitet worden war, alle Teilnehmer ihre Raps vor und ihre einfallsreichen Texte wurden entsprechend gewürdigt. Manche der Schülerinnen und Schüler reimen auch noch Wochen danach. Vielen Dank an Toni und Bryan für einen unvergesslichen Tag!

PS: Für alle, die sich für die Geschichte des deutschen Hip-Hop interessieren: Dokumentationsreihe „We Wear the Crown – 40 Jahre Rap aus Deutschland“ auf ARTE TV anschauen!



Text und Fotos: Yael Schneider